

Bürgerhauskonzert 4
Sonntag, 26. Oktober 2025, 19 Uhr

Duo La Vigna

Blockflöten, Theorbe und Barocklaute



www.duolavigna.de | Foto: © Christian Stahl

Theresia Stahl, Blockflöten
Christian Stahl, Theorbe und Barocklaute

Arcangelo Corelli, der „Orpheus des Barock“ - Der Franzose Bouchard fand 1635 in Rom eine dramatische und extrovertierte Musik voller stilisierter Leidenschaften und seelischer Erregungszustände vor. Anfangs war diese frühe Musik vielen Franzosen „zu viel von der Tragödie oder von der Komödie“. Doch bei Arcangelo Corelli gingen sie in die Schule und begeisterten in Paris und London mit glänzenden Vorträgen seiner Violinsonaten. Das Duo La Vigna, klar und schlank im Klang sowie elegant im Zusammenspiel, bietet seinem Publikum spannungsgeladene Interpretationen jener affektreichen Musik - und damit die Möglichkeit, sich 300 Jahre nach Corellis Tod ein eigenes Urteil über den „Orpheus des Barock“ und seine Vorgänger zu bilden.

Die seltenen Instrumente Theorbe - das größte Instrument der europäischen Lautenfamilie - und virtuose Blockflöten wie die Voice-Flute oder Ganassi-Flöte zaubern einen Klang, der die Seele berührt.

Bürgerhauskonzert 5
Sonntag, 30. November 2025, 19 Uhr

Podium Junger Künstler

in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München

Alljährlich betreten Studenten der Musikhochschule München aus den unterschiedlichsten Instrumentalklassen die Bühne des Emmeringer Bürgerhauses.

Den jungen Musikern, die am Anfang einer professionellen künstlerischen Laufbahn stehen, bietet das Podium eine willkommene Gelegenheit, ihr bereits beachtliches Können einem aufgeschlossenen Publikum vorzustellen.

Umgekehrt haben die Konzertbesucher die Möglichkeit, das Potential und die Vielfalt unseres musikalischen Nachwuchses – durchaus auch mit seltener gehörten Kompositionen und Instrumenten – zu erleben.

Jahr für Jahr ist das Podium Junger Künstler ein würdiger Abschluss der Bürgerhaus-Konzertreihe. Das genaue Programm des Podiums wird in Abstimmung mit der Musikhochschule stets erst kurzfristig festgelegt. Lassen Sie sich überraschen!

Bürgerhaus Konzerte 2025

Jahres Abonnement

Das Abo für die Bürgerhaus-Konzerte 2025 kostet 70 Euro. Reservierung, Abholung und Zahlung der Karten erfolgen im Rathaus der Gemeinde Emmering, Zimmer A010, Tel. 08141/4007-500.

Bürgerhaus Konzerte 2025

Myriam Navarri & Aya Ishihara

„Liebe und Tod: zwischen Extremen“

–

Trio Airimba

„Cinematic Rhythms“

–

Duo Hamlet & Adam

Grenzenlos „Von Mozart bis Gershwin“

–

Duo La Vigna

Blockflöten, Theorbe und Barocklaute

–

Podium Junger Künstler

in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München

Eintritt pro Konzert 20 Euro,
Karten im VVK im Rathaus, Zimmer A 010
und an der Abendkasse.

Bürgerhauskonzert **1**
Samstag, 22. Februar 2025, 20 Uhr

Myriam Navarri & Aya Ishihara

„Liebe und Tod: zwischen Extremen“



Foto: © Wilfried Henaux

Myriam Navarri, Oboe
Aya Ishihara, Klavier

Seit Jahrhunderten wird die Oboe wegen ihres warmen und intensiven Klanges in der Oper und in der Sinfonie gerne in besonders dramatischen musikalischen Situationen eingesetzt, um Gefühle der Liebe oder des Todes darzustellen. Die beiden Musikerinnen führen mit verschiedenen Werken durch die Musikkultur der beiden Extreme „Liebe und Tod“.

Myriam Navarri, 2002 in Segrate bei Mailand geboren, erhielt mit 13 Jahren ersten Oboenunterricht bei Irene Draxinger. Seit 2020 studiert sie an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Prof. Ralph van Daal. Sie gewann mehrfach 1. Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, erhielt 2021 den Förderpreis der Susanne-Scholten-Foundation und war 2023 Semifinalistin der Sony International Oboe Competition in Tokio. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2024 erreichte sie das Finale und gewann drei Sonderpreise sowie ein Stipendium. Sie ist Stipendiatin des Deutschlandstipendiums, der Stiftung Live Music Now Rhein-Ruhr und der Deutschen Stiftung Musikleben.

Bürgerhauskonzert **2**
Sonntag, 16. März 2025, 19 Uhr

Trio Airimba

„Cinematic Rhythms“



www.trio-airimba.de | Foto: © Tobias Epp

Madeleine Hollmann, Flöte
Maho Ohara, Klarinette
Elina Goto, Marimba

Trio Airimba ist ein neuer Klang in der Welt der Musik. Unter dem Motto ihres Ensemblesnamens Airimba („Air“ + „Marimba“) etablieren die zwei Holzbläserinnen Madeleine Hollmann an der Flöte und Maho Ohara an der Klarinette zusammen mit Marimbaspielderin Elina Goto eine neuartige Ensembleformation. Mit seinen farbenfrohen Arrangements und inspirierten Kompositionen eröffnet das Trio einzigartige Klangwelten und neue Wege der Kammermusik. Gemeinsam erspielten sich die in München ansässigen Musikerinnen professionelle Anerkennung weit über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Die einzigartige Instrumentenkombination des Ensembles bietet den Musikerinnen die Gelegenheit den Großteil ihres Repertoires selbst zu arrangieren. Die Klangfarben der rhythmischen Marimba in Kombination mit den weicheren Klängen der melodiosen hellen Flöte und der sanften warmen Klarinette tauchen bekannte Stücke in ein ganz neues Licht. Trio Airimba ist es zudem eine besondere Herzensangelegenheit durch eigene Kompositionen und aufblitzende Klangnuancen zusätzlicher Instrumente das Spektrum für diese neue Klangwelt zu erweitern.

Bürgerhauskonzert **3**
Samstag, 10. Mai 2025, 20 Uhr

Duo Hamlet & Adam

Grenzenlos „Von Mozart bis Gershwin“



www.hamlet-adam.de | Foto: © Max Sonnenschein

Hamlet Ambarzumjan, Klavier
Adam Ambarzumjan, Klarinette

Zwei Brüder, zwei Instrumente, eine Leidenschaft – lassen Sie sich vom Duo Hamlet & Adam in eine besondere Symbiose von Klarinette und Klavier entführen.

Mit ihrem beliebtesten Programm „Grenzenlos“ laden die Brüder zu einem musikalischen Streifzug durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen ein. Von Klezmer über Klassik, Jazz bis hin zur Oper bietet das Duo eine breite Palette an abwechslungsreichen Klängen, die für alle Zuhörer etwas bereithält. Das Duo interpretiert Werke von Mozart bis Gershwin, darunter die berühmte „Rhapsody in Blue“, und präsentiert eine vielfältige Auswahl an Originalkompositionen und eigenen Arrangements. Virtuosität, Leichtigkeit und spannende Moderationen verschmelzen zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis. Hamlet und Adam spannen den Bogen vom Kaukasus über Europa bis nach Amerika und überschreiten mühelos sowohl stilistische als auch geografische Grenzen. Das Publikum erlebt an diesem Abend die vielen Facetten und die grenzenlose Ausdruckskraft der Klarinette – mal lachend, mal singend, mal weinend und mal tanzend.